

Liebe? Weiß ich was das ist?

Draco und Harry

Von XxXWraithXxX

Kapitel 8: Gehen?

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Paring: Draco und Harry, Tom und Severus

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Depri, Rape

Story: Harry ist allein und kommt mit der Situation nicht klar das Sirius tot ist, doch in der Nacht als er verschwinden will tauchen Todesser in dem Haus der Dursleys auf. Was wird passieren?

Zu mir: Bin ein großer Draco Malfoy Fan, er ist genauso wie Vegeta aus Dragonball (*schmacht, sabber, lächts*) Hoffe nur mir fällt auch was ein, bin gerade mal gestern mit ‚Ich bin immer für dich da‘ fertig geworden, hoffe es dauert nicht auch wieder zwei Jahre. Die Zeit bleibt einfach nicht stehen, Die Veränderung ist deutlich zu spüren, wenn ich Arbeit habe, habe ich noch weniger Zeit zum schreiben und das macht mich traurig. Ich glaube ich sollte mir mal wieder Musik reinziehen, so konnte ich auch das von den letzten Tagen schreiben, da sprühe ich nur so vor Energie. Hoffe nur es lesen einige Leute. Würde mich über ein Kommi freuen.

Date: 2013-11-23

Liebe? Weiß ich was das ist?

Kapitel 8: Gehen?

Durch die Wucht war ein Pergament abgefallen das sich unter dem Schreibtisch beklebt befand, doch auf den Boden aufkam.

Man konnte es an den Wänden widerhallen hören, langsam drehte sich der Mann um und ging auf den Schreibtisch zu und besah sich diesen noch einmal, konnte aber nichts sehen.

Das Pergament lag unter dem Tisch gut versteckt bis jetzt, noch war die Zeit nicht gekommen das Tom es fand.

Voldemort drehte sich einmal um sich selbst und konnte noch immer den Geruch seines

Liebsten wahrnehmen, noch hatte er seinen Tränkemeister nicht aufgegeben, schön sie

waren nicht mehr verheiratet, doch das hielt ihn nicht davon ab ihn neu zu erobern.

Tom gab nicht auf, nie würde er aufgeben und wenn er dafür über Leichen gehen musste,

was seine Anhänger ja schon lange für ihn taten.

Ein leises und diabolisches Grinsen war auf dem Gesicht des rot äugigen Mann zu sehen.

Die Tür wurde wieder geöffnet als ein Todesser mit einer Fracht in den Salon von der Vandran Burg trat.

"Was hast du denn da schönes?" fragte die melodische Stimme von Voldemort, denn er

konnte es nicht lassen die Muggel zu foltern, seine Schlange Nagini kam zum Vorschein

und zischte an Toms Ohr das, der Mann diabolisch auflachen musste.

"Meister, das hier ist kein Muggel." sagte der Anhänger.

"Wer ist es denn, spann mich auf die Folter, du weißt wie sehr ich es hasse." zischte nun die Gestalt die noch immer am Schreibtisch stand.

"Herr diese Frau wollte auf diese Burg und sagte das ihr Name Tante Klara ist." sagte die Stimme unter der Kapuze.

"Gut, gut, dann weiß die Tante doch sicherlich wo sich die Familie dieses Haus sich befinden könnte. Mach's Maul auf alte Frau." zischte die Gestalt in der Dunkelheit, die Frau sah in die Dunkelheit aus der die Stimme kam.

"Vandran ist nicht hier. Eigentlich hätte er hier sein sollen, vielleicht ist er im Süden wo es warm ist." sagte sie mehr zu sich selbst als zur Stimme der Dunkelheit.

"Wo genau befindet sich Vandran spuck es aus sonst bekommst du einen unverzeihlichen

Fluch ab, ich fackeln nicht mehr lange." Tom wurde immer unbeherrschten nicht mehr lange und diese Frau würde sich vor ihm winden, er war gefühlskalt geworden ohne seinen Mann, nur er konnte ihn stoppen.

"Sag schon oder ich foltere dich alte Schachtel." die Frau sah zu den roten Augen die mit ihr redeten weil sie den Träger nicht sehen konnte.

Auch nach einiger Zeit sagte die Frau nichts und ein unverzeihlicher wurde auf die alte Dame geschleudert, diese fiel nach hinten um und krümmte sich vor schmerzen. Nach kurzer Zeit ließ er von der Frau ab und wiederholte seine Worte wieder.

"Wo sind sie?" fragte Tom noch einmal.

Wieder schwieg die Frau, wieder ging es von vorne los, diese krümmte sich wieder auf dem Boden, aber diesmal länger.

"Sag mir wo sich Severus und Vandran aufhalten." schrie der Mann der die Frau gefoltert hatte.

Tante Klara hob den Kopf und lockte den Mann zu sich als er sein Gesicht nah bei

ihrem

hatte spuckte sie Voldemort ins Gesicht.

Dieser wollte sie schon töten, doch ohne sie konnte er nicht an seinen Mann ran.

Wieder ein Cruciofluch, das selbe leiden die Frau wand sich vor schmerzen auf dem Boden.

"Was ist jetzt?" fragte er nach.

Ein kopfschütteln der alten Frau.

Tom war ungehalten und folterte sie solange bis sie schon fast tot war.

"Wirst du es mir jetzt sagen?" zischte die Stimme ans Ohr von Klara.

Ein schwaches kopfschütteln und die Frau starb mit einem letzten Hauch der ihren Mund

verließ.

"Die ist jetzt unnütz, bringt mir mehr die ich foltern kann." schrie er in der Burg.

Tom wurde verrückt.

Verrückt ohne Severus.

Verrückt ohne seine Kinder.

Lucius konnte es nicht mehr mit ansehen und versuch Severus einen Brief zu schreiben und zu sagen was hier vor sich ging, denn nur der Tränkemeister konnte noch helfen.

Tom musste wieder er selbst werden und den schwarzmagischen Seite verhelfen auch zu

ihrem Recht zu kommen, das hatte Voldemort gänzlich aus den Augen verloren.

Das Malfoyoberhaupt ging an seinen Schreibtisch den er zugewiesen bekommen hatte von

Tom in dieser Burg.

Er hasste es zwar hier, aber was sollte er schon machen, jetzt war erst einmal was anderes wichtig, nämlich Tom einhalt gebieten in seinem tun.

Hallo Severus,

es erstaunt dich sicherlich das ich dir schreibe, aber mit Tom wird es immer schlimmer, er hat unser tun vergessen, das wir alles schwarzmagischen Wesen zu ihren

Rechten verhelfen wollten.

Er tötet ohne unterlass, bitte ich flehe dich an, nur du kannst es schaffen.

Ich würde dir sonst nicht schreiben wenn es nicht so aussichtslos wäre.

Ich selbst komme an Tom nicht mehr ran.

Bitte komm schnell.

Lucius Malfoy

Er holte eine Eule und schickte sie zu Severus und er hoffte inständig das Severus die Eule auch bekommen würde.

Lucius ging wieder in den Saal wo sich Tom aufhielt und holte noch zwei weitere und diese brachten die tote Frau raus, doch gleich kam das nächste Opfer.

Es war eine Frau die muggelstämmig war.

"Hängt sie da an den Armen auf." sagte er und nickte.

Nach einiger Zeit waren die zwei Leute fertig.

"Gut nun reißt das Shirt hinten auf den Rücken ab." so schnell konnte Voldemort nicht schauen, da war das Shirt vom Rücken entfernt.

Tom holte die Peitsche und ließ sie einmal knallen.

Die Muggelfrau bekam es mit der Angst zu tun und fing zu weinen an, doch das störte das Todesseroberhaupt wenig.

"Mylord habt ihr heute nicht schon genug den Tod gebracht?" fragte Lucius, der Mann mit den roten Augen sah ihn eiskalt an und fing an mit der Peitsche den ersten Hieb zu vollführen.

Es folgten immer mehrere hintereinander, bis der Lord an die Peitsche fasste und dort Blut und einige Hautfetzen sehen konnte.

Nun sah er zur Frau die er geschunden hatte, die aber nur ohnmächtig war.

"Weckt sie wieder auf, macht schnell." zischte die Stimme dunkel und unheilverkündend.

Mit einem Eimer Wasser das sie ins Gesicht bekam war sie wieder bei vollem Bewusstsein.

Der Lord machte weiter wo er aufgehört hatte, doch nach den zehnten Schlag hatte er

keine Lust mehr.

"Macht mit der was ihr wollt." sagte Tom und setzte sich auf den Schreibtisch und sah wie seine Anhänger sich auf das Opfer stürzten und es mit sich zogen.

In der Karibik

Severus war gerade dabei eine Zaubertrank zu brauen als er eine Eule durch das Fenster

fliegen sah und erkannte diese.

Ließ alles stehen und liegen und bewegte sich auf die Eule der Malfoys zu und nahm das

Pergament vom Bein, diese flog aber nicht fort, erwartete also eine Antwort.

Der Tränkemeister entfaltete das Pergament und ließ es sich durch und seine Gesichtsfarbe änderte sich von zartrose zu kalkweiß.

Snape rann zu den anderen und gab Vandran und danach Sirius den Brief, beide wurde auch so weiß wie die Wand, das konnte doch nicht sein.

Celestra und Harry waren noch in der Schule, die wussten noch von nichts und sollten es auch nicht wissen, sie waren doch beide so fröhlich in der letzten Zeit.

Sirius sah auf und direkt in die Augen des Potionmasters, Tatze konnte darin lesen das es nun an der Zeit war Abschied zu nehmen, sie beide waren nur Freunde nicht mehr.

Severus wartete nur noch auf seine beiden Kinder, die er aber nicht mitnehmen würde,

nie würde Tom sie je wiedersehen, dafür würde der Pate der beiden schon sorgen.

Also hieß es auch hier Abschied nehmen und an einen anderen Ort den Voldemort nicht

kannte sondern nur Sirius.

Nicht einmal Ballatrix wusste wo das war auch Narzissa tappte dabei im dunklen.

Harry und Celestra kamen aus der Schule und alle Sachen waren wieder gepackt.

"Müssen wir wieder von hier weg?" fragten die beiden Jugendlichen.

Die Erwachsenden nickten und mussten nun auch sagen das sie sich hier und jetzt von ihrem Vater verabschieden mussten.

"Kinder sagt euren Vater auf Wiedersehen, er wird gehen müssen, er ist gezwungen, um

euren Vater wieder zur Vernunft zu bringen." sagte Sirius und beide Kinder sahen ihren Vater mit Tränen in den Augen an und liefen auf diesen zu um wenigsten noch eine letzte Umarmung und Kuss zu bekommen.

Severus musste auch weinen, da sie sich vielleicht nie wieder sehen würden, doch sie wollten sich Briefe schreiben wenn Severus für richtig hielt.

Sirius die Kinder und auch Vandran drängten sich in den großen Kamin mit den geschrumpften Sachen und hielten sich fest.

Severus hielt sich die Ohren zu damit er nicht mitbekam wo sie nun sein würden.

Der Tränkemeister schrieb einen Brief.

Lucius,

komme gleich, besser gesagt werde ich vor diesem Brief eintreffen.

Severus

Der Mann reichte den Brief der Eule und diese verschwand.

Wie schön doch die kurze Zeit war, doch nun war alles wieder vorbei.

Einige Zeit sah er sich noch um und holte sich die Erinnerungen vor und hielt sie in seinem Herzen fest.

Dabei schloss er die Augen und es liefen einzelne Tränen, doch nun strafte sich die Person und apperierte nach England zurück auf die Vandran Burg.

Kaum war er in der Burg und im Zimmer wo auch Tom war sich gerade an den Schmerz seines Opfers weiden als eine scharfe Stimme ihm einhalt gebot.

"Bist du fertig." sagte die Stimme und der Mann sah sich um und vergaß sein Opfer das

er gerade noch gefoltert hatte.

Das Gesicht des Mannes erhellte sich und schon ging er schnellen Schrittes auf ihn zu und wollte diesen in den Arm nehmen, doch dieser wich etwas zurück, doch Tom ließ sich

nicht berirren und umarmte seinen Liebsten jetzt nach den paar Schritten.

Severus musste sich zusammenreißen um den Mann nicht eine schallende Ohrfeige zu geben.

Tom löste sich vom Tränkemeister und sah nach den Kindern die aber nicht hier waren.

"Wo sind unsere Kinder? Du hast sie doch nicht bei diesem Köter gelassen:" knurrte Tom, doch Severus nickte nur.

So das war's erst einmal bis hier.

dat XxXWraithXxX

